



Über Rosen freuten sich 13 Gründungsmitglieder.

Fotos kr

Landfrauen in Feierlaune

■ **Todesfelde (kr)** Wenn es um die runden Jubiläen ihres Vereins geht, können sich die Todesfelder Landfrauen stets auf ihre Barker Nachbarinnen verlassen. Zum zehnjährigen tanzten die den „Schweinetango“ und überreichten ein lebendiges Ferkel, zum 30-jährigen Bestehen gab es jetzt einen Bollerwagen für das nächste Boßeln als Präsent.

Mit 30 Jahren sei der Todesfelder Landfrauenverein noch recht jung, sagte Vorsitzende Rita Höpcke bei der Jubiläumsfeier im Gasthof Zur Eiche. Die Landfrauen hätten viel erlebt: „Wir waren bei SAT 1 im Fernsehen und viele Reisen führten uns quer durchs Land.“

An die Gründung konnte sich Höpckes Vorgängerin Renate Kock noch genau entsinnen. Am ersten Abend seien gleich 30 Damen aus Todesfelde, Fredesdorf und Voßhöhlen beigetreten. Ein Jahr später waren es schon 60. Bei den vielen Veranstaltungen sei der große Saal im evangelischen Gemeindezentrum stets gut gefüllt gewesen.

Der Verkauf von Kaffee und Kuchen beim Erntedankfest und bei den Flohmärkten am 1. Mai hat es den Landfrauen in all den Jahren ermöglicht, die Kirche und gemeinnützige Einrichtungen wie den Kindergarten zu



Mit brennenden Fackeln verzauberte Encantador das Publikum.

unterstützen. 6000 Euro seien bis heute gespendet worden, setzte Helga Sarau (Fredesdorf) den Rückblick fort. Sie führte den Verein von 1990 bis 1999.

Die jüngste Sparte des Vereins sind die Line Dancer. Sie treffen sich seit 2009. Einige Damen machen erst seit kurzer Zeit mit. Doch vom Lampenfieber war bei ihrer Aufführung nichts zu

spüren. Talentierte stampften gut 25 Frauen unter der Leitung von Petra Schmuck und Petra Jäger mit den Füßen, klatschten in die Hände und schwingen die Hüften. Viel Beifall gab es auch für die Jonglier- und Feuerkunst des Duos Encantador aus Hamburg. Mit brennenden Fackeln und fliegenden Bällen verzauberten sie ihr Publikum.